

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Die SAB hatte der SG Ullersdorf e. V., stellvertretend durch mich, am 22.09.2011 mündlich eine eindeutige Förderzusage erteilt. Einzige Bedingung war, dass es der SG Ullersdorf gelingt, das Bauvorhaben bis 29.02.2012 fertig zu stellen.

Problematisch war hinsichtlich des Fertigstellungstermins nicht nur die Bauzeit selbst, sondern die übliche Dauer des Baugenehmigungsverfahrens von mindestens 3 Monaten.

Nachdem die SG Ullersdorf von den einzelnen beteiligten Behörden die Zusagen erhalten hatte, dass das förmliche Baugenehmigungsverfahren nach Einreichung der vollständigen Bauantragsunterlagen schnellstmöglich bearbeitet werden und voraussichtlich ohne Auflagen bis zum Jahresende 2011 genehmigt werden würde, erklärte die SG Ullersdorf gegenüber der SAB, die Aufstockung des Sportlerheims anzugehen. Es wurde am 17.10.2011 telefonisch darum gebeten, dass sich die SAB mit der SG Ullersdorf in Verbindung setzt, um die Einzelheiten der Förderung vertraglich zu vereinbaren. Leider reagierte die SAB auf mehrere weitere Anfragen und Rückruffbitten 14 Tage nicht. Am 01.11.2011 teilte die SAB durch Frau Jähnich mit, dass die SAB große Förderprojekte vorgegeben bekommen habe, was dazu führt, dass viele kleine Fördervorhaben, auch dasjenige der SG Ullersdorf, (voraussichtlich) nicht mehr bedient werden könne. Auch weitere Gespräche mit der SAB fanden kein anderes Ergebnis. Die Haltung der SAB ist unprofessionell und ärgerlich. Sie schafft in keiner Weise Vertrauen in ein geordnetes Verhalten der Bank.

Die SG Ullersdorf hat zwar noch keine endgültige Absage erhalten. Aufgrund der nunmehr eintretenden Verzögerung und der abwartenden Position der SAB, ist die Umsetzung innerhalb der gesetzten Frist jedoch unwahrscheinlich. Das Projekt wird 2011/2012 nicht mehr fertigzustellen sein.

Die SG Ullersdorf wird dennoch das Baugenehmigungsverfahren durchführen, um die Voraussetzungen zu schaffen, im Rahmen zukünftiger Fördermaßnahmen kurzfristig reagieren zu können. Es ist schade, dass uns diese Chance verwehrt wurde. Der Vorstand der SG Ullersdorf wird sich von diesem Rückschritt jedoch nicht davon abbringen lassen, das Vorhaben weiter und mit umso größerer Kraft anzugehen.

Mit sportlichem Gruß für die SG Ullersdorf e. V. und einem Dank an alle, die sich in dieser Sache engagiert haben

Andreas Stephan